

Führung hochmoderner Technologien in unserem Industriezweig gestellt. Sie hat den Beweis erbracht, liebe Genossen, daß die bereits auf dem X. Parteitag gestellte Aufgabe, Investitionen in kürzesten Zeiten fertigzustellen, erfolgreich realisiert werden kann, wenn man sich mit klaren politischen Positionen rechtzeitig auf neue höhere Anforderungen einstellt. Und dafür gebührt unseren Jugendfreunden Dank und hohe Anerkennung. (Beifall.)

Verehrte Genossen! Schlüsseltechnologien in der Chemie verstärkt zu nutzen heißt auch, bei der Entwicklung und Anwendung der Biotechnologie qualitativ neue Schritte zu gehen. Dabei können wir uns auf wissenschaftliche und produktionstechnische Erfahrungen in unserer Volkswirtschaft stützen, da unsere Partei dazu rechtzeitig erforderliche Beschlüsse gefaßt hat.

Unter Anwendung und Beherrschung modernster biotechnologischer Arbeitstechniken geht es uns jetzt um die Intensivierung der Produktion von biotechnologischen Erzeugnissen wie Proteine, Aminosäuren, Antibiotika, organische Grundstoffe, Enzyme durch die Einführung von genetisch manipulierten Hochleistungsstämmen in Verbindung mit rechnergestützten Verfahren oder auch Eermentoren sowie um die Schaffung neuer Wirkstoffe für eine moderne effektive Prophylaxe, Diagnostik und Therapie in unserer Human- und Veterinärmedizin. Die im Vergleich zum internationalen Maßstab äußerst schnelle Entwicklung und Bereitstellung eines speziellen Humaninterferons im Pharmaziekombinat GEHMED gemeinsam mit Einrichtungen unserer Akademie der Wissenschaften durch gezielte Gen-Ingenieurtechnik und die dadurch mögliche Bereitstellung eines hochwirksamen Medikamentes gegen spezifische Viruserkrankungen ist eine eindrucksvolle Leistung für die zügige Einführung dieser Schlüsseltechnologie im Bereich der chemischen Industrie.

Genossen Delegierte, verehrte Gäste! Bei der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in diesen Dimensionen sind die Vorzüge der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung noch intensiver zu nutzen. Die gemeinsam mit den sowjetischen Wissenschaftlern und Ingenieuren erreichten Ergebnisse in unserem Industriezweig bei der Entwicklung neuer Verfahren, Technologien und der Schaffung neuer großer Anlagen sind Beispiel einer effektiven und vorteilhaften Zusammenarbeit. So arbeiten heute moderne Großanlagen zur Produktion von Hochdruckpolyäthylen in Nowopolozk, in Sumgai't, in Leuna; für Kaprolactam in Kuibyschew, in Leuna; für Normal-Paraffine nach dem Parex-Verfahren in Mosyr, in Salawat, in Schwedt; zur Herstellung von Oxoalkoholen im Kombinat in Perm und zur Verarbeitung von Erdöl in Moskau, Ufa, Baku, Saratow, in Leuna und in Schwedt.

Genossen, unsere Kbmbinate werden zu wichtigen Schlüsseltechnologien des gemeinsamen Programms mit der UdSSR zur Entwicklung der Zusammenarbeit bis zum Jahre 2000 weitere konkrete, vertraglich abrechenbare Aufgaben übernehmen und ihre Erfüllung planmäßig sichern. Wir werden uns erneut als zuverlässiger Partner und